

# KÜSSNACHT UND SEEGEMEINDEN

Waldstätter  
Amtliches Publikationsorgan  
des Bezirkes Küssnacht am Rigi  
Tel. 041 819 08 11, kuessnacht@bote.ch  
per Post: Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz  
Inserate: Bote der Urschweiz AG, Inserate-Service  
Tel. 041 819 08 08, inserate@bote.ch



## «Grösste Herausforderung ist die Geologie»

**Küssnacht** Im Sommer 2018 soll die neue Kompaktpendelbahn eröffnet werden. Zurzeit entstehen die Fundamente für die fünf Masten. Der Teilabbruch der Talstation an der Grepperstrasse ist auf nächste Woche geplant.

Edith Meyer

Die 1954 in Betrieb genommene Luftseilbahn von Küssnacht auf die Seebodenalp hat ihren Dienst quittiert.

Kaum waren die alten Kabinen für ein Museum im französischen Taninges abtransportiert worden, starteten die Arbeiten für die neue Bahn. «Wir haben bereits beim Mast 2 auf der Höhe des «Alpenhofs» das Fundament erstellt», sagt Projektleiter Heinz Schnider von der bsp Ingenieure und Planer AG. Die Seildemontage fand am Dienstag statt.

### Rund 160 Helikopterrotationen für Mast 4

Gestern wurde der Sockel von Mast 4, der im Waldgebiet steht, betoniert. «Für die Arbeiten am Mast 4 braucht es rund

«Für uns ist es schön, eine Bahn vor der Haustüre zu bauen.»



Heinz Schnider  
Projektleiter, Küssnacht



Unterhalb des «Alpenhofs» wird mit einem Mikrobohrpfahl gearbeitet (links), eine erstellte Stütze (oben rechts) und das Fundament im Waldgebiet zeigen den Baufortschritt der geplanten neuen Bahnanlage Küssnacht-Seebodenalp.



160 Helikopterrotationen», sagt Schnider. Zudem muss der ganze Bewehrungsstahl hingeflogen werden. «Wir probieren natürlich mit möglichst wenig Helikopterflügen auszukommen», betont Schnider.

Das Trasse führt über fünf Stützen, aber nur bei zwei Stützen sind Tiefenfundamenten erforderlich. «Die grösste

Herausforderung ist die Geologie», sagt Schnider. Mittels Prüfprotokollen werden der Baugrund, die Anker und die Betonbewehrung kontrolliert und wenn nötig weitere Massnahmen ergriffen.

Eine wichtige Rolle spielt auch die Wasserversorgung Küssnacht. Beispielsweise muss die Hauptwasserleitung im Bereich des Mastes 1 wegen den Aushub-

arbeiten umgeleitet werden. «Wir pflegen einen guten Kontakt zum Bundesamt für Verkehr bezüglich den Bauarbeiten», so Schnider.

Einzig kritischer Faktor sei das Wetter. «Sonst sind wir gut im Zeitplan», sagt Schnider weiter. Und: «Für uns ist es schön, eine Bahn vor der Haustüre zu bauen.» Der Teilabbruch der Talstation

startet im Verlauf der nächsten Woche, die Bergstation soll im Dezember abgebrochen werden.

Im kommenden März wird an der Tal- und an der Bergstation der Stahlbau montiert. Erfreulich: Noch vor Weihnachten können die Stützen fertig erstellt werden. Die neue Bahnanlage eröffnet im Sommer 2018.

### Adventskranz selber binden

**Küssnacht** Das Frauennetz küssnacht merlischachen lädt ein: Am Montag, 21. November, zwischen 14 und 19 Uhr besteht die Gelegenheit, in gemütlicher Runde und mit beratender Unterstützung von Pia Eberhard den eigenen Adventskranz oder eine Adventsschale zu gestalten. Im Monséjour wird in einem abgetrennten Bereich die Adventskranzwerkstatt eröffnet. Man kann kommen und gehen, wann man will, und lässt der Kreativität freien Lauf. Strohkränze, Schale, Draht, Baumschere, Kerzen, Deko- und sonstiges Arbeitsmaterial muss selber mitgebracht werden. Das Grün wird zur Verfügung gestellt und reicht auch für einen zweiten Kranz. Im Unkostenbeitrag ist ein Kranz enthalten. Weitere Informationen geben und Anmeldungen nehmen gerne entgegen: Gabi Hafner, Telefon 041 850 86 56, Isabelle Feer, Telefon 041 850 70 52, oder vorstand@frauennetz-kuessnacht.ch. (pd)

**Einsendungen**  
über die Region Küssnacht  
und die Seegemeinden

per E-Mail an: redaktion@bote.ch

## Eine Winterreise begleitet von Liebe und Schmerz

**Küssnacht** Am Montag, 20. November, um 20 Uhr wird der Liederzyklus Winterreise von Franz Schubert mit der Sopranistin Olga Kharchenko und Katia Braunschweiler am Klavier in der reformierten Kirche aufgeführt.

Bei Franz Schuberts Winterreise op. 89 handelt es sich um einen der bedeutendsten und auch bekanntesten Liederzyklen der Romantik. Dieser besteht aus 24 Liedern nach Texten von Wilhelm Müller, die Schubert ein Jahr vor seinem Tod vertonte. In den schaurig-schönen Liedkompositionen begibt sich Schuberts einsamer Wanderer, von Liebe und Leben enttäuscht, auf eine wahrlich winterliche Reise. Die Winterreise gilt als Höhepunkt der Gattung Kunstlied – sowohl technisch als auch interpretatorisch.

Praktisch jeder klassische Sänger befasst sich in seiner Karriere früher oder später mit diesem Meisterwerk der Weltmusikliteratur. Schliesslich wird darin ein vermeintlich «männliches» Thema verarbeitet. Glücklicherweise entdeckten auch manche Sängerinnen den Liederzyklus für sich und interpretierten das Werk völlig neu. Am Beflügelt-Konzertabend wird Schuberts Werk von der Sopranistin Olga Kharchenko dargeboten, die von der Pianistin Katia Braunschweiler am Klavier begleitet wird. Für dieses Konzert spannten zwei talentier-

te Musikerinnen kreativ zusammen. Die Frauen lernten sich vor Jahren an der Zürcher Hochschule der Künste kennen. 2017 entschieden sie sich für eine musikalische Zusammenarbeit und organisierten eine anspruchsvolle Tournee mit Schuberts Winterreise.

### Mit Fotoausstellung von Roger Harrison

Auf diesem Weg besuchen sie an dem Abend auch Küssnacht und erhellen mit



Während die Pianistin Katia Braunschweiler konzertiert, werden Fotos (rechts) von Roger Harrison gezeigt.

ihrer wunderschönen Darbietung die dunkle Jahreszeit. Der Wanderer bei Schubert begegnet auf seiner Reise Eis und Schnee. Passend zu dem Thema, zeigt der in Küssnacht lebende Fotograf Roger Harrison in einer wunderbaren Ausstellung winterliche Berglandschaften seiner Wahlheimat.

Seine Arbeiten werden während des Konzertes auf eine originelle Art präsentiert und können auch nach dem Konzert im Kirchenraum bewundert werden. Im

Anschluss an das Konzert erwartet die Konzertbesucher ausserdem im Foyer traditionsgemäss ein vom Verein-Beflügelt-Team offerierter Apéro riche in Anwesenheit der Musikerinnen und des Künstlers. (pd/red)

### Hinweis

Das Konzert in der reformierten Kirche beginnt um 20 Uhr, Türöffnung 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Kollekte. Infos: [www.befluegelt.ch](http://www.befluegelt.ch)



Bilder: PD